



35.00 EUR

Thomas Morlang

Askari und Fitafita

»Farbige« Söldner in den deutschen Kolonien

Erschienen: April 2008
Ausstattung: Broschur
Format: 16.5 x 23.5 cm
Seitenzahl: 208
Abbildungen s/w: 84
Karten: 5
ISBN: 978-3-86153-476-1

Zwischen 1884 und 1918 rekrutierten die Deutschen mehrere zehntausend Söldner in Afrika, Asien und Ozeanien für ihre Kolonialtruppen. Für das Deutsche Reich waren sie nur ein »notwendiges Übel«, da der Einsatz deutscher Soldaten in den neu erworbenen Kolonien weder aus finanziellen noch aus gesundheitlichen Gründen ratsam erschien. An Bewerbern für den Militärdienst mangelte es nicht. Für viele in den Kolonialgebieten lebenden Männer war der Soldatenberuf attraktiv, bedeutete er doch die Aussicht auf ein Leben in relativem Wohlstand und die Chance auf einen sozialen Aufstieg. Manche blieben bis zu ihrer Pensionierung in der Armee, andere verließen das Militär schon nach kurzer Zeit wieder oder rebellierten gegen das drakonische Kolonialregime. Basierend auf den neuesten Forschungsergebnissen und eigenen Quellenstudien rekonstruiert der Historiker Thomas Morlang nun erstmals die weitgehend in Vergessenheit geratene Geschichte der »farbigen« Söldner in den deutschen Kolonien.

Pressestimmen:

Besonders wertvoll an der Forschungsarbeit dürften die jeweils eingeschobenen Fallschilderungen von Söldnern, Askaris und Fitafitas sein, weil Erinnerung nicht in erster Linie Denkmäler braucht, auch nicht nur in Archiven aufbewahrte und verstaubende Quellenmaterialien, sondern Gesichter, die es dem Leser ermöglichen, sich mit deren Geschichte auseinander zu setzen und, wenn es gut kommt, auch zu identifizieren.
Jos Schnurer, www.socialnet.de

Ein in Vergessenheit geratenes Kapitel deutscher Geschichte, anschaulich und kompetent aufgearbeitet und dabei spannend zu lesen.
ekz - Einkaufszentrale der Bibliotheken

Fotos, Dokumente und Kartenmaterial sowie biografische Skizzen einzelner Söldner machen die Monografie zu einer lohnenden Lektüre.
Militärgeschichte

Thomas Morlang hat ein lesenswertes Überblickswerk vorgelegt, das den Blick auf die deutsche Kolonialgeschichte um die Perspektive der Söldner erweitert.
Katrin Dietrich, www.freiburg-postkolonial.de

Die Arbeit zeichnet sich nicht nur durch ein ausgewogenes Urteil, sondern auch durch eine lebendige Darstellung und eine klare Sprache aus. Auch wenn die Publikation wissenschaftliche Kriterien zugrunde legt, bleibt sie gleichwohl für weitere Kreise gut lesbar.
Heinz Schnepfen, ZfG (Zeitschrift für Geschichtswissenschaft)

...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

http://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=476

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch.Links

ISBN: 978-3-86153-476-1

PREIS: 35.00 EUR | Österreich: 36.00 EUR